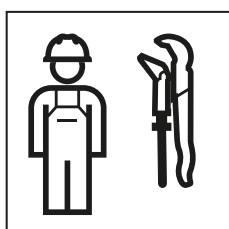


# INSTANDHALTUNGS- ANLEITUNG





# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Sicherheit .....</b>	<b>4</b>
Zu diesem Dokument .....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
Sicherheitshinweise .....	4
<b>Produktbeschreibung .....</b>	<b>5</b>
Aufbau .....	5
Technische Daten .....	6
Durchflusskennlinie .....	6
<b>Störungen beheben.....</b>	<b>7</b>
<b>Instandhaltung.....</b>	<b>8</b>
Instandhaltung durch Betreiber .....	8
Instandhaltung durch Fachkraft .....	8
Steuerelektronik ersetzen .....	9
Magnetventil ersetzen .....	11
Druckminderer ersetzen .....	15
Einstellungen mit Geberit Service-Handy vornehmen.....	17
Spülmodus auswählen .....	22
Intervallspülung aktivieren .....	22
Hybridmodus aktivieren .....	23
Schwallspülung aktivieren .....	23
<b>Entsorgung .....</b>	<b>24</b>
Inhaltsstoffe .....	24
Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten .....	24

# Sicherheit

---

## Zu diesem Dokument

Dieses Dokument gilt für die fachgerechte Instandhaltung der folgenden Produkte:

- Geberit Urinale Preda, Selva und Tamina mit integrierter Steuerung, Netzbetrieb
- Geberit Urinale Preda, Selva und Tamina mit integrierter Steuerung, Batteriebetrieb
- Geberit Urinale Preda, Selva und Tamina mit integrierter Steuerung, autark

## Bestimmungsgemässe Verwendung

Urinale dienen zum Urinieren im Stehen. Das Urinal ist zum Betrieb mit Wasserspülung vorgesehen. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

## Sicherheitshinweise

- Reparaturen, Umbauten und Zusatzinstallationen dürfen nur durch ausgebildete Fachkräfte im Sanitärbereich ausgeführt werden.
- Der Austausch von stromführenden Teilen darf nur durch ausgebildete Fachkräfte im Elektrobereich ausgeführt werden.
- Es dürfen nur Geberit Ersatzteile verwendet werden.

# Produktbeschreibung

---

## Aufbau

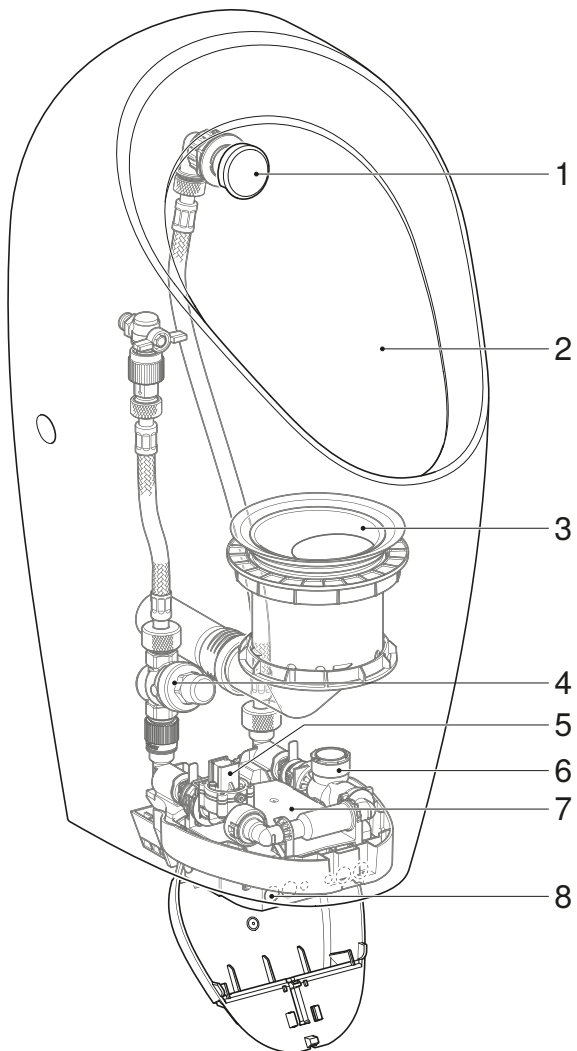


Abbildung 1: Geberit Urinale Preda, Selva und Tamina mit integrierter Steuerung

- 1 Sprühkopf
- 2 Urinalkeramik
- 3 Urinalsiphon
- 4 Druckminderer
- 5 Magnetventil mit Korbfiter
- 6 Generator (nur bei autarker Stromversorgung)
- 7 Urinalsteuerung mit Steuerelektronik, Netzteil, Batterie oder autarker Stromversorgung
- 8 Infrarotsensor

## Technische Daten

	Netzbetrieb	Batteriebetrieb <sup>1)</sup>	Generatorbetrieb
Nennspannung	110–240 V AC	–	–
Netzfrequenz	50–60 Hz	–	–
Netzanschluss	Direkter Anschluss über Systemstecker	–	–
Betriebsspannung	4,5 V DC	3 V DC	6,6 V DC
Batterietyp	–	Alkali (1,5 V AA)	–
Leistungsaufnahme	< 0,5 W	< 0,5 W	< 0,5 W
Leistungsaufnahme Standby	< 0,1 W	< 0,1 W	< 0,1 W
Fließdruckbereich	100–800 kPa	100–800 kPa	100–800 kPa
	1–8 bar	1–8 bar	1–8 bar
Umgebungstemperatur	5–40 °C	5–40 °C	5–40 °C
Lagertemperatur	-20 – +70 °C	-20 – +70 °C	-20 – +70 °C
Durchfluss bei 1 bar mit Mengenregler	0,18 l/s	0,18 l/s	0,18 l/s
Spülzeit Werkseinstellung	7 s	7 s	7 s
Spülzeit Einstellbereich	1–15 s	1–15 s	1–15 s

<sup>1)</sup> Lebensdauer der Batterie: ca. 2 Jahre

## Durchflusskennlinie

Das Magnetventil enthält ab Werk einen Mengenregler, der den Durchfluss auf 14 l/min regelt. Durch Austausch des Mengenreglers (Art.-Nr. 243.579.00.1) kann der Durchfluss auf 9 l/min reduziert werden.

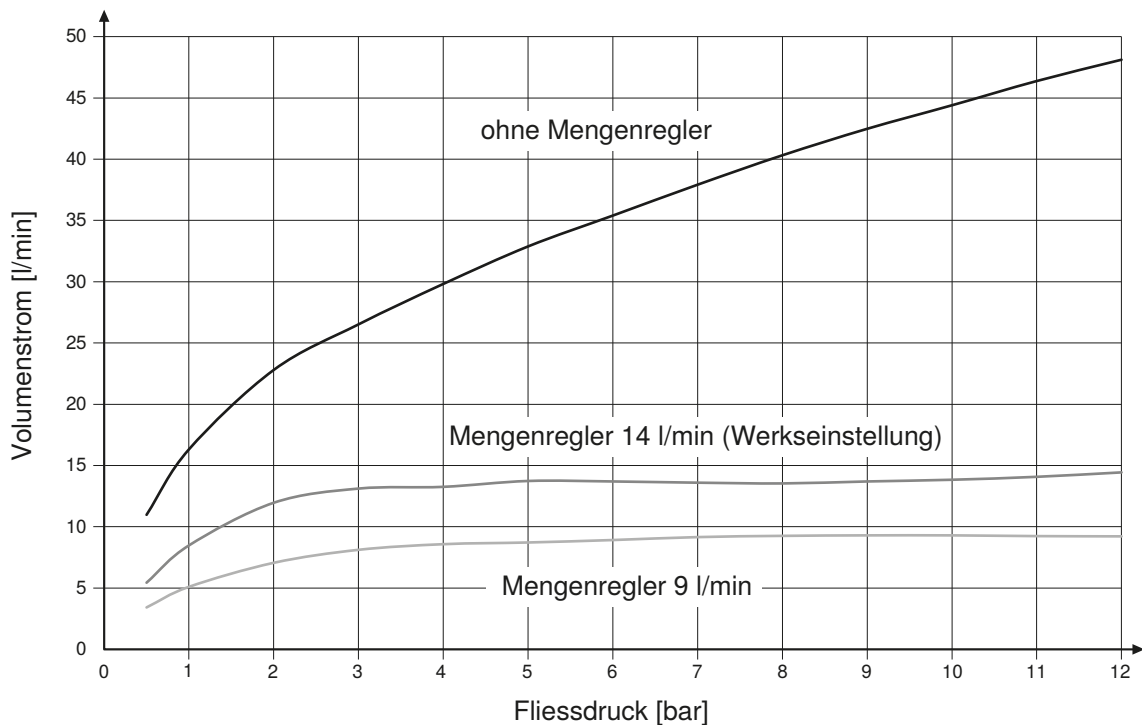


Abbildung 2: Durchflusskennlinie

# Störungen beheben

Die folgenden Massnahmen zur Behebung von Störungen können durch den Betreiber durchgeführt werden.  
→ Siehe Betriebsanleitungen 966.933.00.0 (Netzbetrieb) und 966.934.00.0 (Batteriebetrieb und autark).

- Urinalsteuerung neu starten
- Spülzeit einstellen
- Erfassungsdistanz optimieren
- Korbfilter reinigen
- Batterien ersetzen
- Akku der autarken Stromversorgung aufladen

Störung	Ursache	Massnahme
Fehlspülungen (zu früh, zu spät, ungewollt)	Erfassungsdistanz falsch eingestellt	▶ Erfassungsdistanz optimieren. → Siehe Betriebsanleitung.
	Infrarotfenster verschmutzt oder nass	▶ Infrarotfenster reinigen oder trocknen.
	Infrarotfenster zerkratzt	▶ Steuerelektronik ersetzen.
Wasser läuft ständig in die Urinalkeramik.	Softwarestörung	▶ Urinalsteuerung neu starten. → Siehe Betriebsanleitung.
	Technischer Defekt	▶ Steuerelektronik oder Magnetventil ersetzen.
Ausspülung der Urinalkeramik ist ungenügend.	Spülzeit falsch eingestellt	▶ Spülzeit einstellen. → Siehe Betriebsanleitung.
Spülmenge ist ungenügend.	Korbfilter im Magnetventil verstopft	▶ Korbfilter reinigen. → Siehe Betriebsanleitung.
	Druckminderer verstopft	▶ Druckminderer ersetzen.
Keine Spülauslösung	Netzausfall	▶ Stromversorgung überprüfen.
Batteriewarnung Stufe 1 (4 kurze Signaltöne beim Betreten des Erfassungsbereichs)	Batterien verbraucht Akku leer	▶ Batterien ersetzen. ▶ Akku der autarken Stromversorgung aufladen.
Batteriewarnung Stufe 2 (keine Spülauslösung, 2 kurze Signaltöne alle 30 Sekunden)		
Batteriewarnung Stufe 3 (keine Spülauslösung, kein Signalton)		

# Instandhaltung

---

## Instandhaltung durch Betreiber

Die folgenden Instandhaltungsarbeiten können durch den Betreiber durchgeführt werden. → Siehe Betriebsanleitungen 966.933.00.0 (Netzbetrieb) und 966.934.00.0 (Batteriebetrieb und autark).

- Reinigungsmodus aktivieren
- Urinalkeramik reinigen
- Sprühkopf reinigen und ersetzen
- Urinalsiphon ersetzen
- Spülzeit einstellen
- Erfassungsdistanz optimieren
- Korbfilter reinigen
- Batterien ersetzen
- Akku der autarken Stromversorgung aufladen

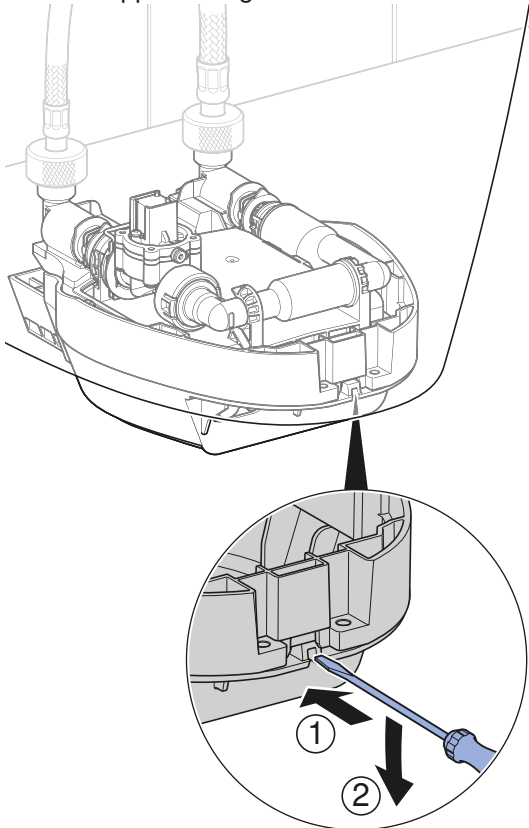
## Instandhaltung durch Fachkraft

Die Instandhaltungsarbeiten in den folgenden Kapiteln dürfen nur durch eine Fachkraft durchgeführt werden.

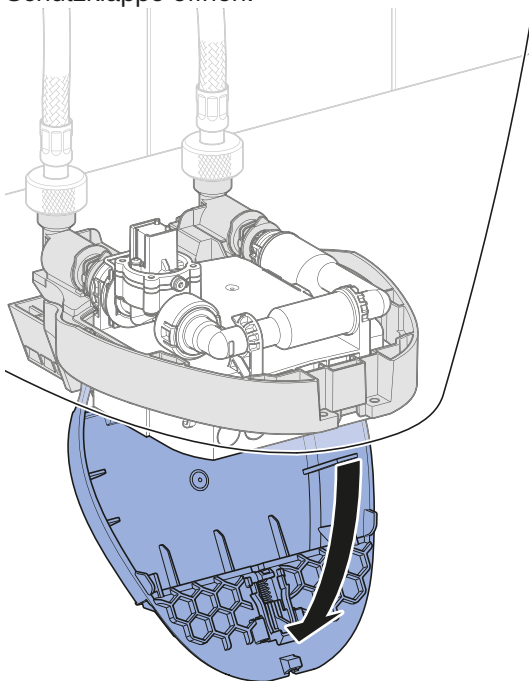


## Steuerelektronik ersetzen

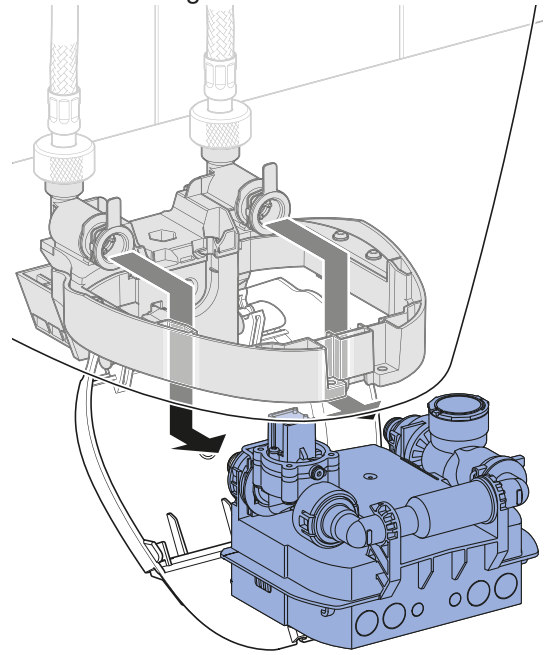
**1** Schutzklappe entriegeln.



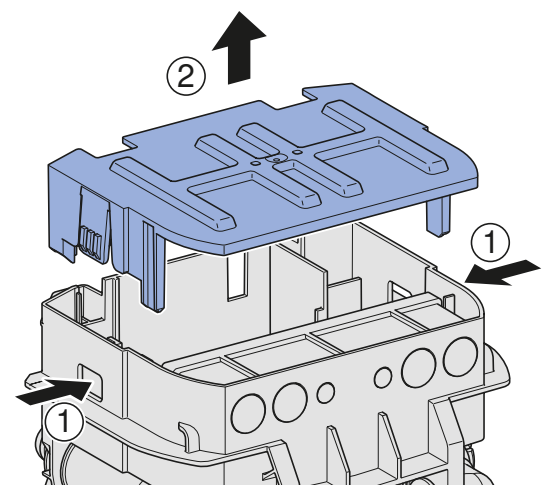
**2** Schutzklappe öffnen.



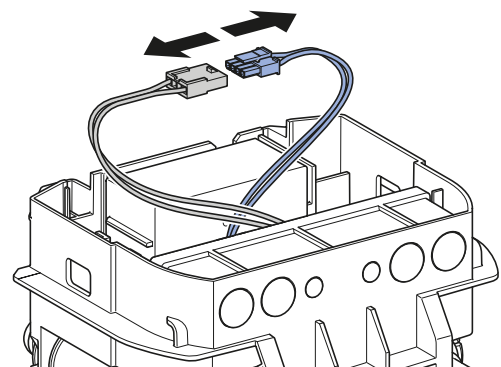
**3** Urinalsteuerung demontieren.



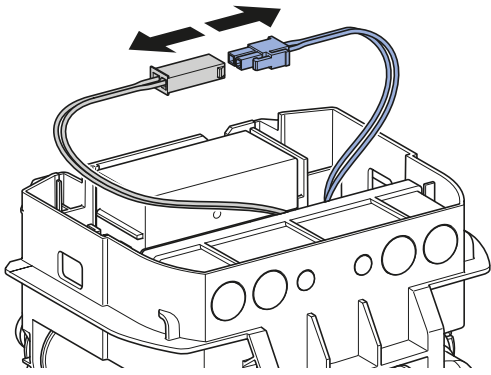
**4** Abdeckung der Urinalsteuerung öffnen.



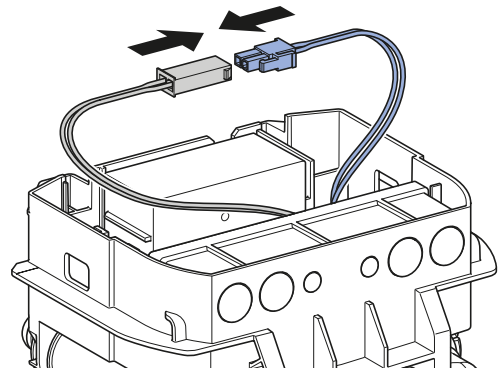
**5** Kabel der Stromversorgung ausstecken.



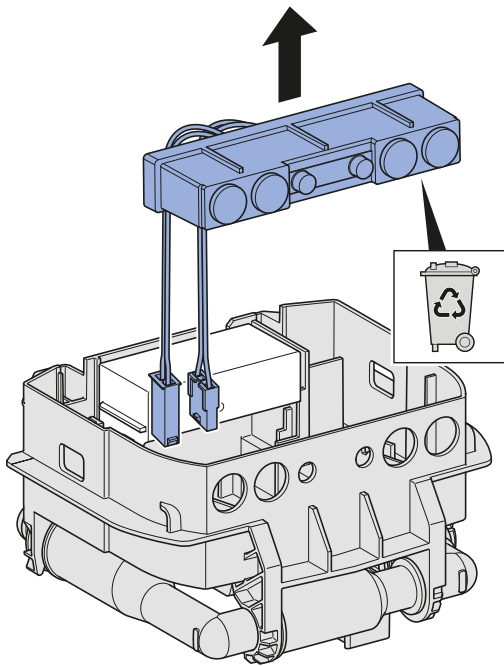
**6** Kabel des Magnetventils ausstecken.



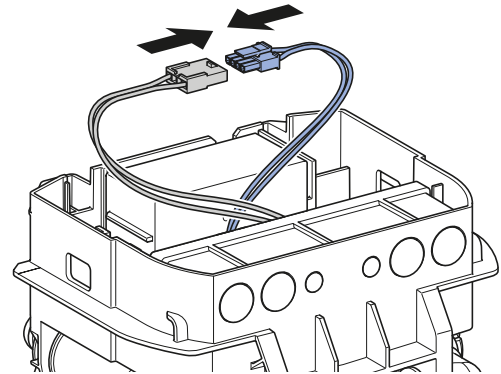
**9** Kabel des Magnetventils anschliessen.



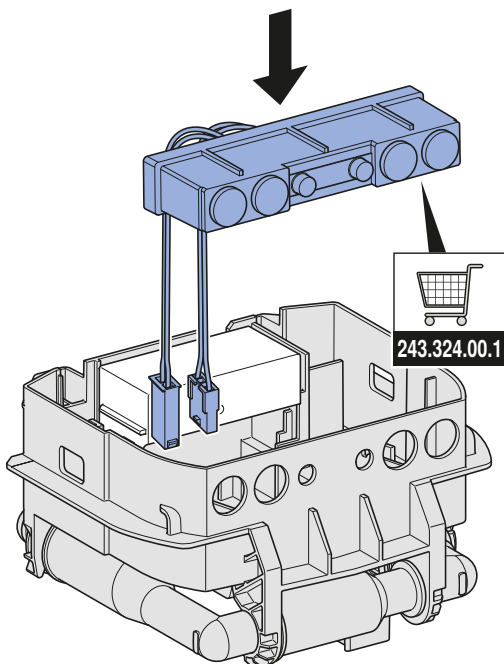
**7** Defekte Steuerelektronik entnehmen.



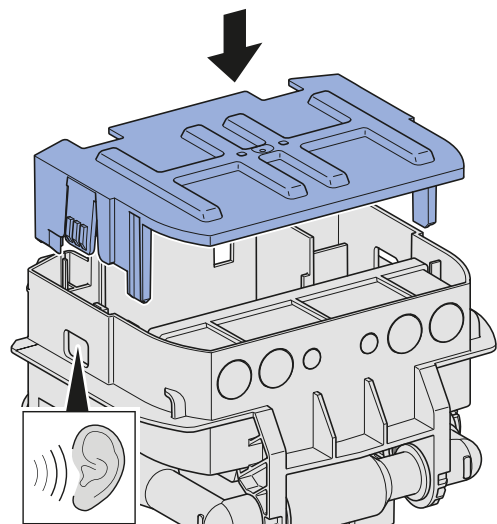
**10** Kabel der Stromversorgung anschliessen.



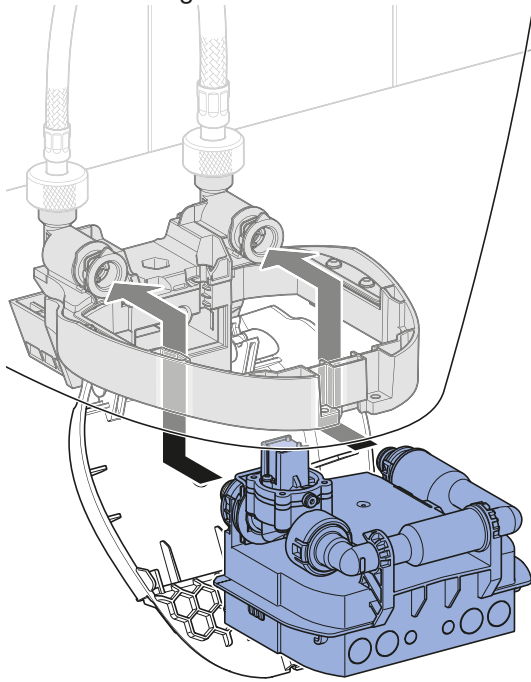
**8** Neue Steuerelektronik einsetzen.



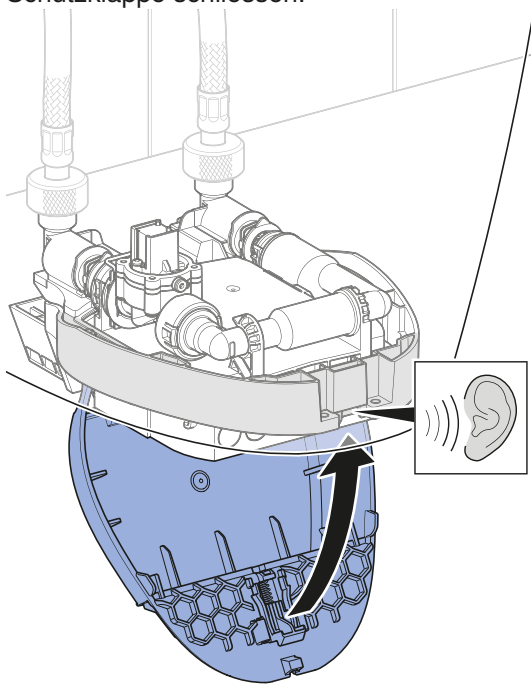
**11** Abdeckung der Urinalsteuerung schliessen.



## 12 Urinalsteuerung montieren.



## 13 Schutzklappe schliessen.

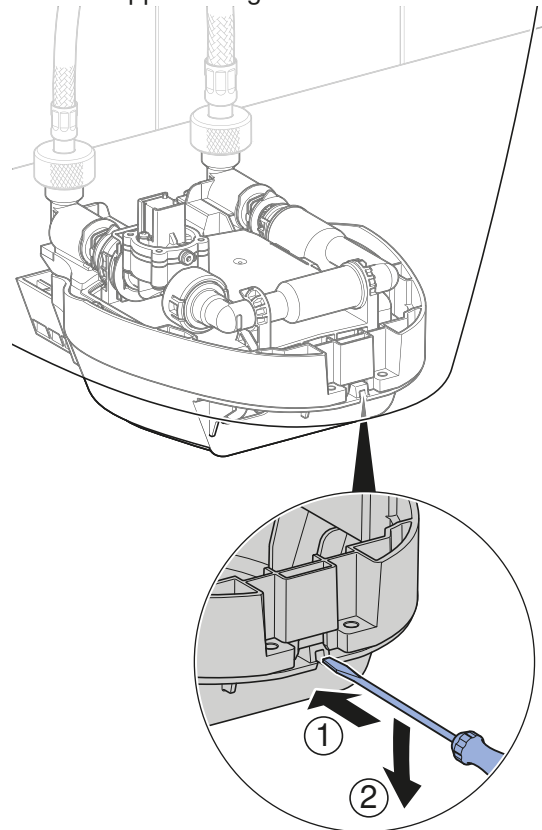


### Ergebnis

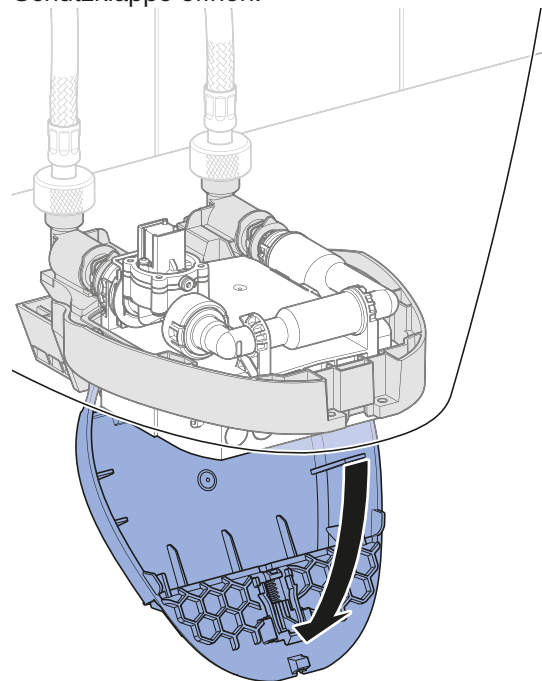
✓ Das Urinal ist betriebsbereit.

## Magnetventil ersetzen

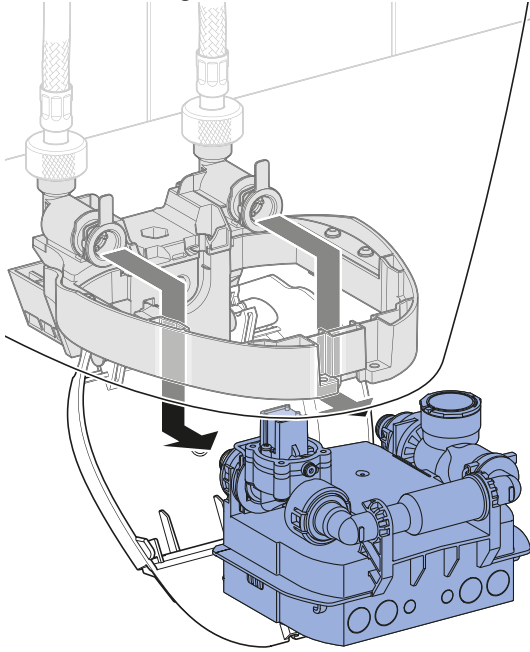
### 1 Schutzklappe entriegeln.



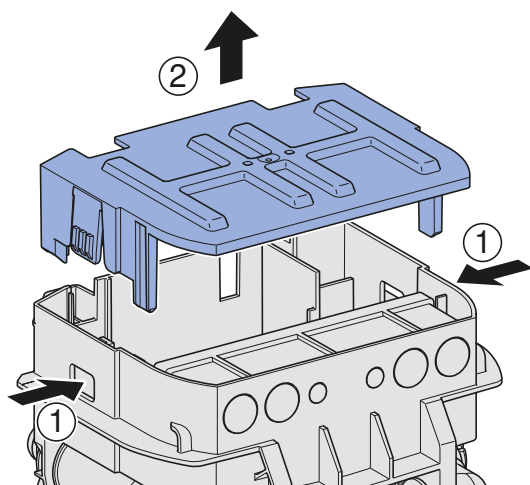
### 2 Schutzklappe öffnen.



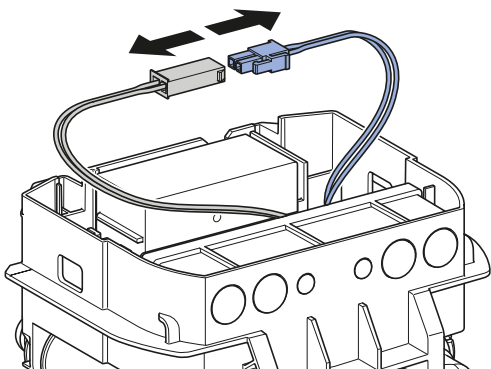
**3** Urinalsteuerung demontieren.



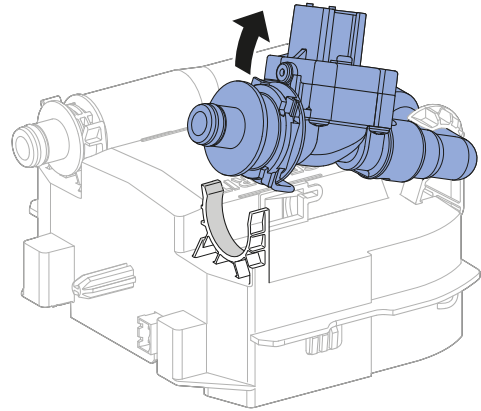
**4** Abdeckung der Urinalsteuerung öffnen.



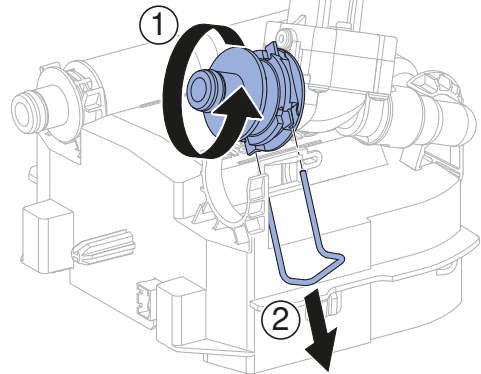
**5** Kabel des Magnetventils ausstecken.



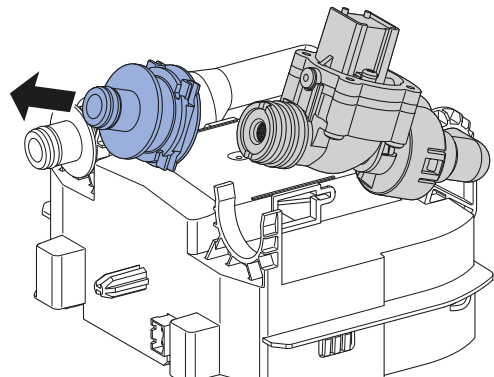
**6** Magnetventileinheit lösen.



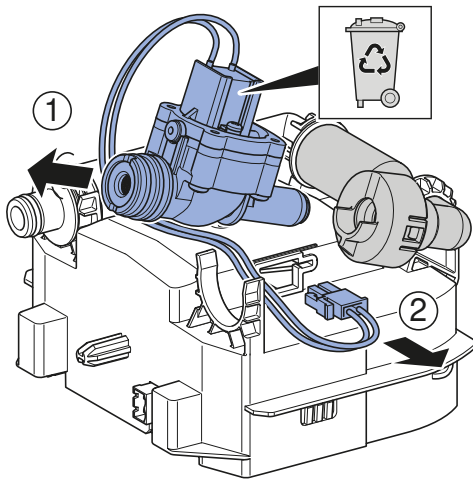
**7** Sicherungsbügel demontieren.



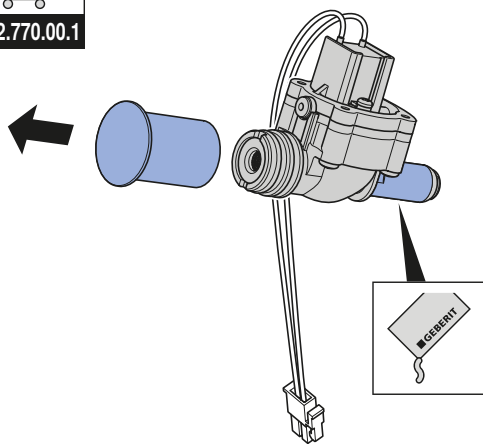
**8** Kupplung demontieren.



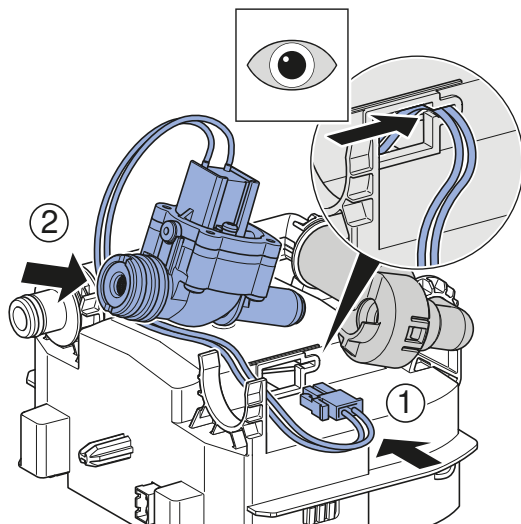
**9** Magnetventil demontieren.



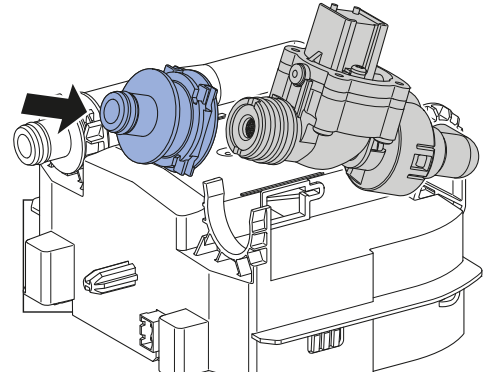
**10** Neues Magnetventil vorbereiten.



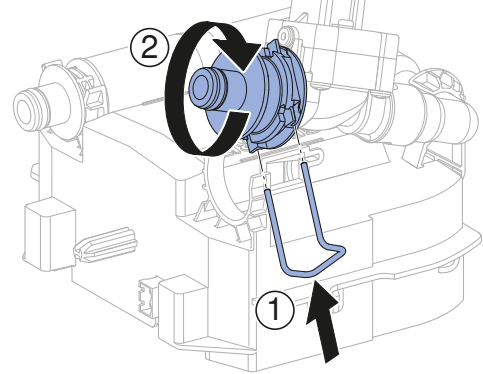
**11** Neues Magnetventil montieren.



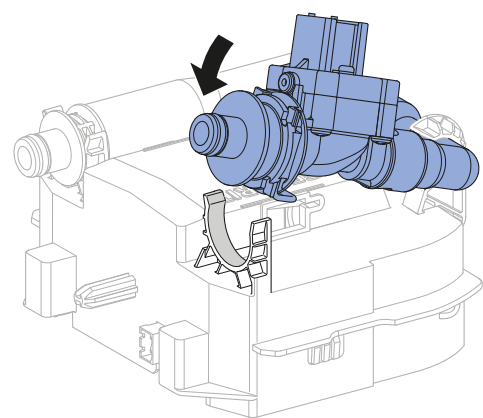
**12** Kupplung montieren.



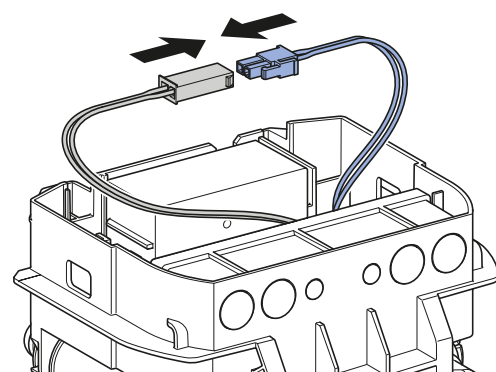
**13** Sicherungsbügel montieren.



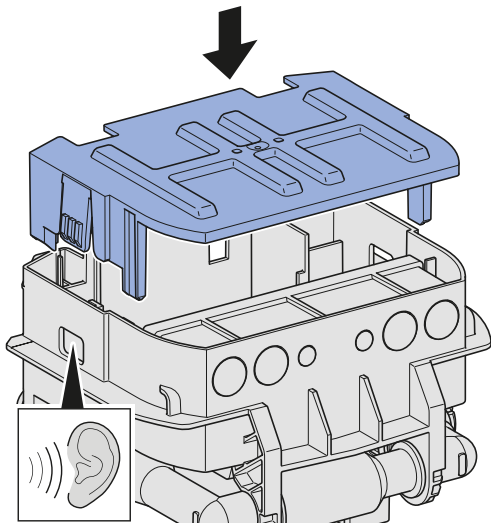
**14** Magnetventileinheit einrasten.



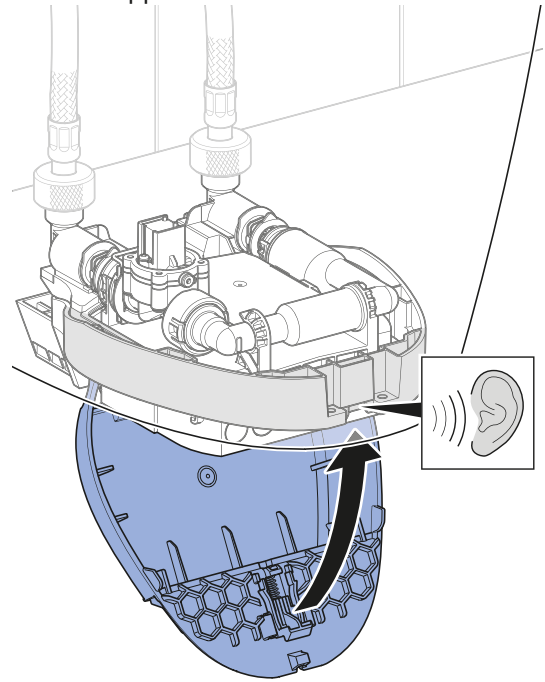
**15** Kabel des Magnetventils anschliessen.



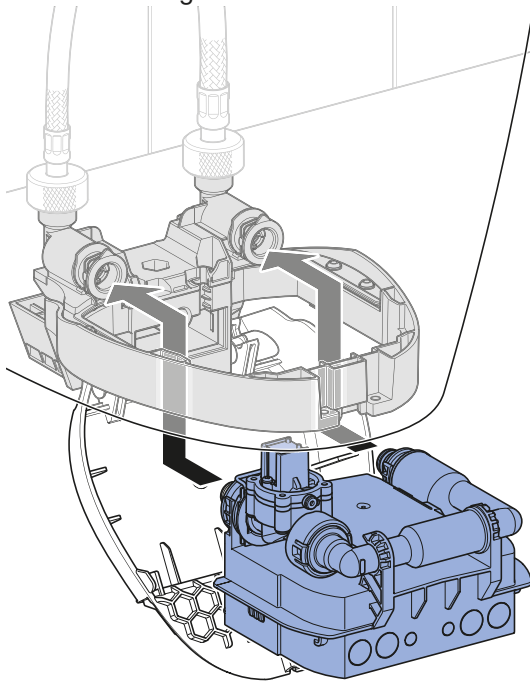
**16** Abdeckung der Urinalsteuerung schliessen.



**18** Schutzklappe schliessen.



**17** Urinalsteuerung montieren.



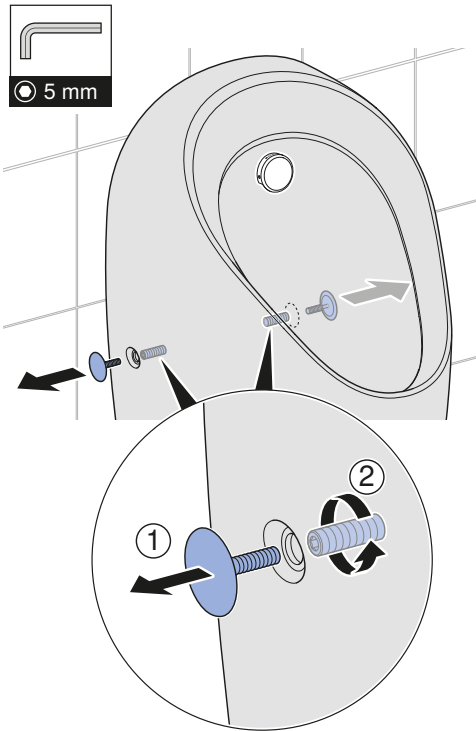
**Ergebnis**

✓ Das Urinal ist betriebsbereit.

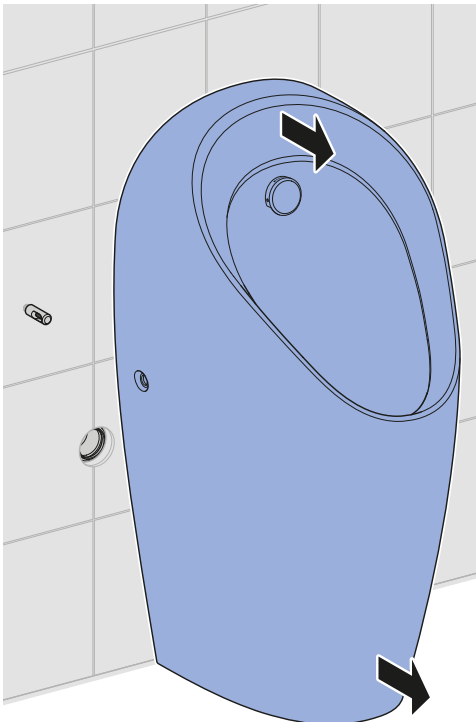
## Druckminderer ersetzen

- i** Druckminderer nicht öffnen. Der eingestellte Druck kann sich beim Öffnen verstellen.  
Bei Verstopfung Druckminderer ersetzen.

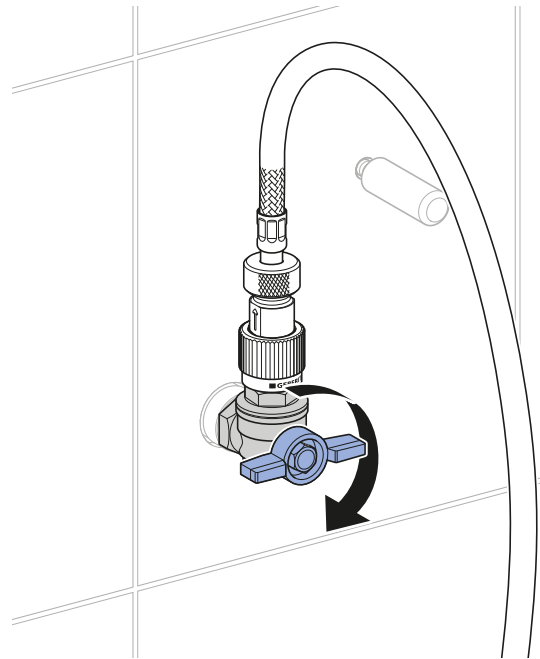
### 1 Befestigung der Urinalkeramik lösen.



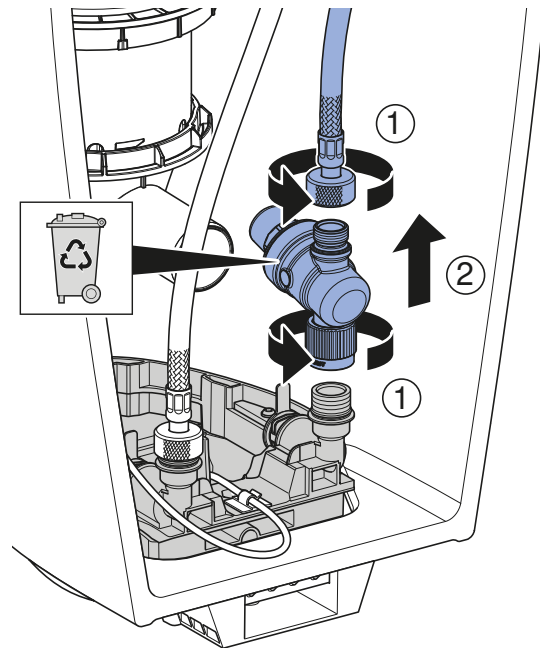
### 2 Urinalkeramik abnehmen.



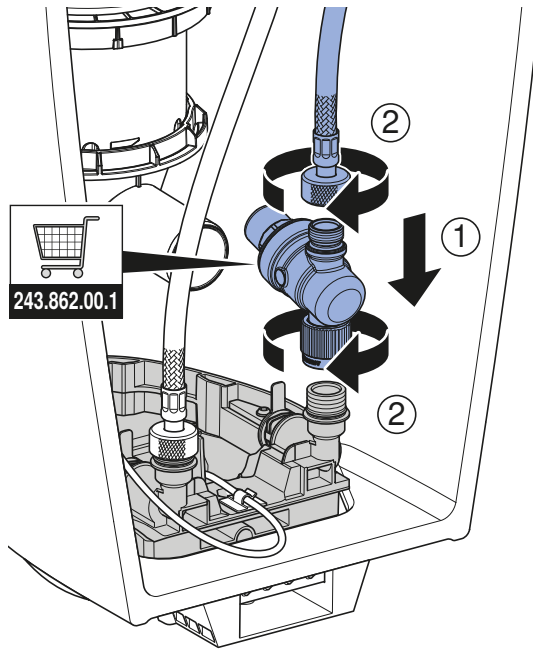
### 3 Eckventil schliessen.



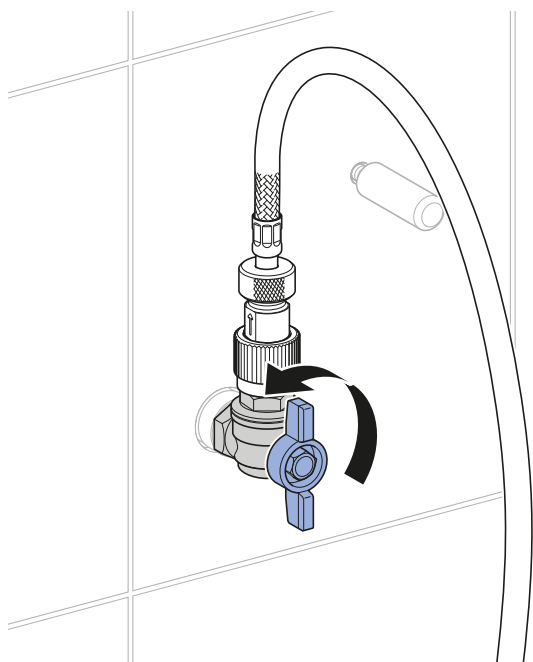
### 4 Druckminderer demontieren und entsorgen.



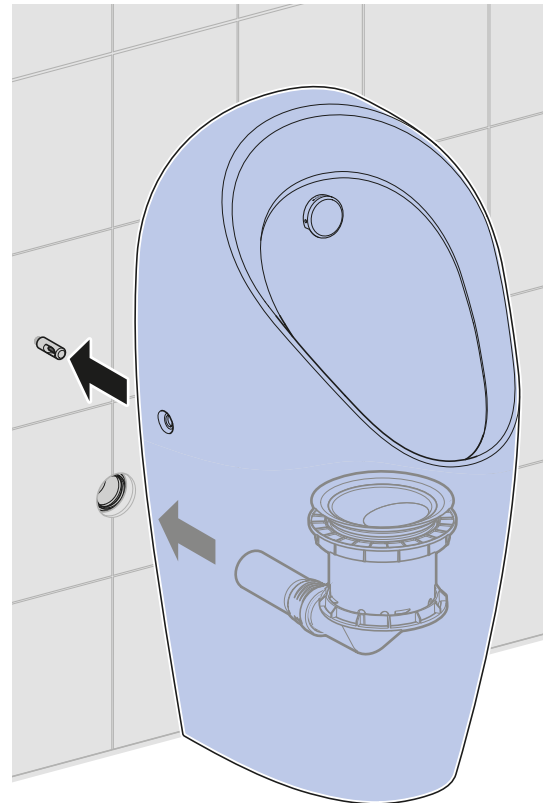
**5** Neuen Druckminderer montieren.



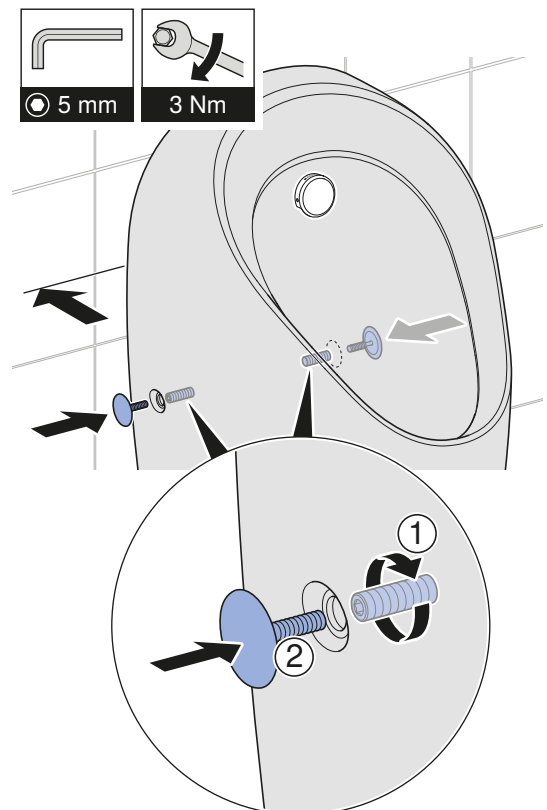
**6** Eckventil öffnen.



**7** Keramik montieren.



**8** Keramik befestigen.





## Einstellungen mit Geberit Service-Handy vornehmen

Die manuellen Einstellungen „Reinigungsmodus aktivieren“ und „Spülzeit einstellen“ können durch den Betreiber vorgenommen werden. → Siehe Betriebsanleitungen 966.933.00.0 (Netzbetrieb) und 966.934.00.0 (Batteriebetrieb und autark).

Mit dem Geberit Service-Handy können zusätzliche Wartungsfunktionen ausgeführt und individuelle Einstellungen vorgenommen werden. Die Nummern und Begriffe in der Spalte „Menüpunkt“ entsprechen der Anzeige auf dem Geberit Service-Handy. Für weitere Informationen → siehe Bedienungsanleitung des Geberit Service-Handys.

Befehle				
Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Wert	Werkseinstellung
20 [UmgebMess] [SurrMeas]	Infrarotsensoren neu kalibrieren.	Erfassungsstörungen beheben.	Start = <OK>	–
21 [Flush] [Spülung]	Spülung auslösen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magnetventil prüfen.</li> <li>• Urinalkeramik ausspülen (z. B. beim Einstellen der Spülzeit).</li> </ul>	Start = <OK>	–
22 [RangeTest] [TestErfas]	Erfassungsbereich prüfen. Sobald sich ein Objekt im Erfassungsbereich befindet, ertönt jede Sekunde 1 kurzer Signaltöne. Es wird keine Spülung ausgelöst. Nach 10 min schaltet die Funktion automatisch aus.	Benutzererkennung prüfen.	Ein = <OK> Aus = <OK>	–
23 [BlocFlush] [Blockiere]	Spülung blockieren. Es wird keine Spülung ausgelöst. Jede Minute ertönen 2 kurze Signaltöne. Nach 10 h schaltet die Funktion automatisch aus.	Wartungsarbeiten ausführen.	Ein = <OK> Aus = <OK>	–
24 [EmptyPipe] [RohrLeer]	Rohrleitung entleeren. Das Magnetventil wird geöffnet, damit die Leitung geleert werden kann. Jede Minute ertönen 2 kurze Signaltöne. Nach 30 min schaltet die Funktion automatisch aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wartungsarbeiten durchführen.</li> <li>• Winterentleerung durchführen.</li> </ul>	Ein = <OK> Aus = <OK>	–
25 [FactorySet] [Werkseinst]	Auf Werkseinstellung zurücksetzen. Alle Funktionen werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. 3 kurze Signaltöne ertönen. Die Urinalsteuerung wird neu gestartet.	Funktionsstörungen beheben.	Start = <OK>	–

Befehle				
Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Wert	Werkseinstellung
26 [CleanMode] [Reinigung]	Reinigungsmodus aktivieren. Alle 4 s ertönt ein kurzer Signalton. Die Spülauslösung wird für die Dauer [CleanTime] [ReiniZeit] (Menüpunkt 45) unterdrückt. Das Urinal spült nach Ablauf dieser Dauer.	Urinalkeramik reinigen.	Start = <OK>	–

Programme				
Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Wert	Werkseinstellung
30 [IntFlush] [IntervSp]	Intervallspülung aktivieren. <sup>1)</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urinalsiphon nachfüllen bei niedrigen Benutzerfrequenzen.</li> <li>• Stehendes Wasser ausspülen (Verhindern von Stagnation).</li> </ul>	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
31 [PowOnFlsh] [NetzEinSp]	Netz-Ein-Spülung aktivieren. Spült nach Einschalten der Netzspannung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Spülung auslösen.</li> <li>• Einschaltfunktion bestätigen.</li> </ul>	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
32 [DynFlush] [DynamSpül]	Dynamische Spülung aktivieren. Spülzeit wird bei hoher Benutzerfrequenz verkürzt.	Wasserverbrauch reduzieren bei hoher Benutzerfrequenz (z. B. Sportstadion).	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
33 [PreFlush] [Vorspüln]	Vorspülung aktivieren. Spült beim Eintritt in den Erfassungsbereich für 3 s, falls keine Benutzung in den letzten 10 min.	Urinalkeramik vor Benutzung benetzen, um Ablagerungen zu vermeiden.	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
34 [FollwFlsh] [FolgeSpül]	Folgespülung aktivieren. Spült einmal nach der letzten Benutzung nach Ablauf der Verzögerung [DelFollwF] [FolgVerzö] (Menüpunkt 42).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urinalkeramik ausspülen.</li> <li>• Urinalsiphon füllen.</li> </ul>	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
35 [PostFlush] [NachSpül]	Nachspülung aktivieren. Spült 3 s nach einer Hauptspülung für 2 s.	Urinalsiphon füllen.	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
36 [AttnFlsh] [BeglSpül]	Begleitspülung aktivieren. Spült, solange ein Benutzer erkannt wird (Maximum 60 s).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urinalkeramik gründlich ausspülen.</li> <li>• Geräuschkulisse, aktivieren (hoher Wasserverbrauch).</li> </ul>	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
37 [HybridMod] [HybridMod]	Hybridmodus aktivieren. <sup>1)</sup>	Wasserlosen Betrieb mit periodischer Spülung aktivieren (minimaler Wasserverbrauch).	Aus = [0] Benutzung = [1] Zeit = [2]	Aus = [0]

Programme				
Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Wert	Werkseinstel- lung
38 [PurgFlsh] [PurgFlsh]	Schwallspülung aktivieren. <sup>1)</sup>	Ablagerungen im Abwas- sersystem ausspülen (können bei kurzen Spül- zeiten oder im Hybridmo- dus auftreten).	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
39 [CleanEn] [FreiReini]	Reinigung freischalten. Schaltet den Reinigungsmodus [CleanMode] [Reinigung] (Menüpunkt 26) frei.	Funktion = Aus: Verhindert unbeabsichtig- tes Auslösen des Reini- gungsmodus.	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]

<sup>1)</sup> → Siehe „Spülmodus auswählen“, Seite 22, für eine Detailbeschreibung der Spülmodi.

Parameter				
Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstel- lung
40 [FlshTime] [Spülzeit]	Spülzeit einstellen. Bestimmt die Dauer der Spü- lung nach einer Benutzung.	Ausspülung der Urinalke- ramik optimieren, Was- serverbrauch beachten.	1–15 s [...]	7 s [7]
41 [DetectT] [VerweilZ]	Verweilzeit einstellen. Bestimmt die Mindestverweil- zeit im Erfassungsbereich, um als Benutzer erkannt zu wer- den.	Spülungen bei unbeab- sichtigtem Eintreten in Erfassungsbereich ver- hindern.	3–15 s [...]	7 s [7]
42 [DelFollwF] [Folgvverzö]	Verzögerung der Folgespülung einstellen. Ist aktiv, wenn Menüpunkt 34 „Folgespülung aktivieren“ auf [ON] [EIN] ist.	–	1–24 h [...]	2 h [2]
43 [IntFlushT] [IntervSpZ]	Spülzeit der Intervallspülung einstellen. Ist aktiv, wenn Menüpunkt 30 „Intervallspülung aktivieren“ auf [ON] [EIN] ist.	–	3–180 s [...]	5 s [5]
44 [IntervalT] [IntervalZ]	Spülintervall der Intervallspü- lung einstellen. Ist aktiv, wenn Menüpunkt 30 „Intervallspülung aktivieren“ auf [ON] [EIN] ist.	–	1–168 h [...]	24 h [24]
45 [CleanTime] [ReiniZeit]	Reinigungszeit einstellen. Definiert die Dauer, für die die Spülung unterdrückt wird, wenn Menüpunkt 26 [CleanMode] [Reinigung] gestartet wird.	–	1–16 min [...]	10 min [10]
46 [DetectRng] [Erfasdis]	Erfassungsdistanz einstellen.	Benutzererkennung opti- mieren.	0–4 [...]	[4]
47 [HybFlshT] [HybFlshT]	Spülzeit für den Hybridmodus einstellen. Ist aktiv, wenn Menüpunkt 37 „Hybridmodus aktivieren“ auf [1] oder [2] ist.	–	1–15 s [...]	7 s [7]
48 [HybTimOut] [HybTimOut]	Timeout für den Hybridmodus einstellen. Ist aktiv, wenn Menüpunkt 37 „Hybridmodus aktivieren“ auf [1] ist.	–	5–720 min [...]	60 min [60]
49 [HybIntT] [HybIntT]	Zeitintervall für den Hybridmo- dus einstellen. Ist aktiv, wenn Menüpunkt 37 „Hybridmodus aktivieren“ auf [2] ist.	–	10–1440 min [...]	1440 min [1440]

Parameter				
Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
50 [PurgFlshT] [PurgFlshT]	Spülzeit der Schwallspülung einstellen. Ist aktiv, wenn Menüpunkt 38 „Schwallspülung aktivieren“ auf [ON] [EIN] ist.	–	3–30 s [...]	12 s [12]
51 [PurgIntT] [PurgIntT]	Zeitintervall der Schwallspülung einstellen. Ist aktiv, wenn Menüpunkt 38 „Schwallspülung aktivieren“ auf [ON] [EIN] ist.	–	1–168 h [...]	6 h [6]

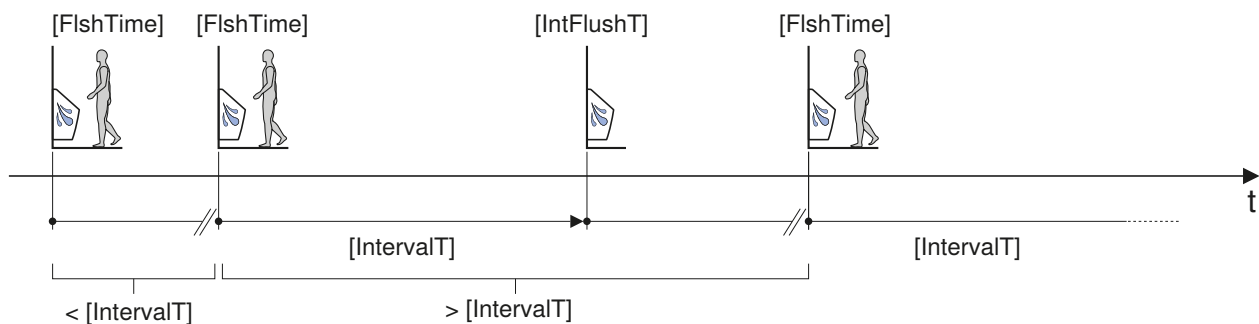
Zähler		
Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
60 [Days?] [SumBetrT?]	Anzahl Betriebstage total. Zeigt die Anzahl Betriebstage seit Inbetriebnahme an.	[... ] Betriebstage
61 [Uses?] [SumBenut?]	Anzahl Benutzungen total. Zeigt die Anzahl Benutzungen seit Inbetriebnahme an.	[... ] Benutzungen
62 [Flushes?] [SumSpül?]	Anzahl Spülungen total. Zeigt die Anzahl Spülungen seit Inbetriebnahme an.	[... ] Spülungen
63 [↵ Days] [↵ SumBetrT]	Anzahl Betriebstage Power-On. Zeigt die Anzahl Betriebstage seit dem letzten Einschalten an.	[... ] Betriebstage
64 [↵ Uses] [↵ SumBenut]	Anzahl Benutzungen Power-On. Zeigt die Anzahl Benutzungen seit dem letzten Einschalten an.	[... ] Benutzungen
65 [↵ Flushes] [↵ SumSpül]	Anzahl Spülungen Power-On. Zeigt die Anzahl Spülungen seit dem letzten Einschalten an.	[... ] Spülungen

Geräte-Info		
Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
70 [TypeNo] [Modell-Nr]	Artikelnummer. Zeigt die Artikelnummer der Steuerelektronik an (gilt nicht, wenn die Steuerelektronik ersetzt wurde).	[...]
71 [SWVersion] [SWVersion]	Softwareversion. Zeigt die Softwareversion der Steuerelektronik an (z. B. [0312] = Version 3.12).	[...] XXZZ
72 [SerialNo] [Serien-Nr]	Seriennummer. Zeigt die Seriennummer der aktuellen Steuerelektronik an.	[...]
73 [ManufDate] [ProdDatum]	Herstelldatum. Zeigt das Herstelldatum der Steuerelektronik an. Gilt nicht, wenn die Steuerelektronik ersetzt wurde (z. B. [1015] = Kalenderwoche 10, 2015).	[...] WWYY
74 [TypePower] [Netz/Batt]	Versorgungsart. Zeigt an, ob es sich um eine netzbetriebene (AC) oder um eine batteriebetriebene (DC) bzw. eine generatorbetriebene (DC) Urinalsteuerung handelt.	DC = [0] AC = [1]
75 [Battery%] [Batterie%]	Batteriekapazität. Zeigt die aktuelle Batteriekapazität in % an. Bei 10 % Batterien ersetzen oder Akku laden.	[...] %

## Spülmodus auswählen

### Intervallspülung aktivieren

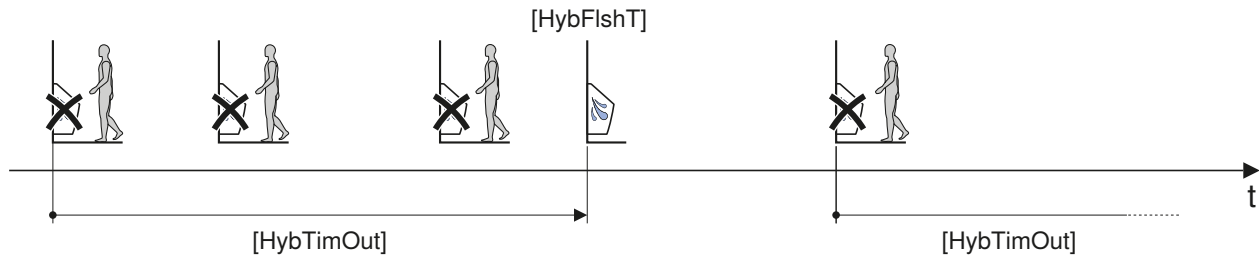
Die Intervallspülung [IntFlush] [IntervSp] wird mit Menüpunkt 30 aktiviert. Eine Spülung wird nach der letzten Benutzung nach Ablauf des Zeitintervalls [IntervalT] [IntervalZ] (Menüpunkt 44) ausgelöst. Das Zeitintervall wird bei jeder Benutzung neu gestartet. Die Spülzeit wird durch [IntFlushT] [IntervSpZ] (Menüpunkt 43) bestimmt.



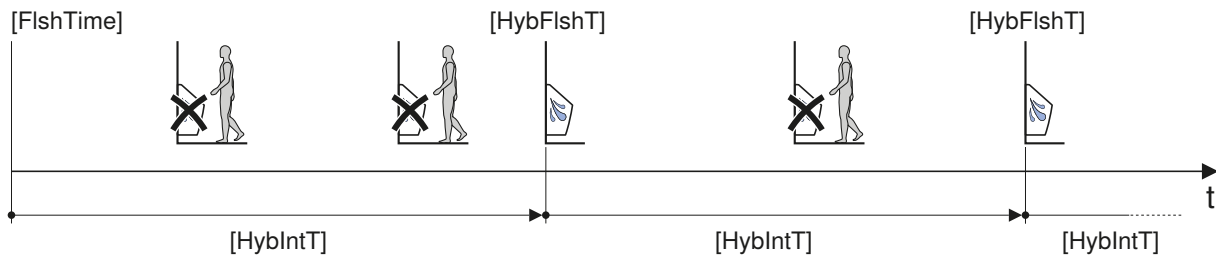
## Hybridmodus aktivieren

Der Hybridmodus [HybridMod] wird mit Menüpunkt 37 aktiviert. Bei der Benutzung wird keine Spülung ausgelöst (wasserloser Betrieb). Nach Ablauf des Timeouts oder des Zeitintervalls wird aber periodisch eine Spülung ausgelöst. Die Spülzeit wird durch [HybFlshT] (Menüpunkt 47) bestimmt.

- Modus Benutzung [1]: Spült nach Ablauf des Timeouts [HybTimOut] (Menüpunkt 48). Bei laufendem Timeout wird nicht gespült. Start des Timeouts:
  - Bei der ersten Benutzung
  - Bei der nächsten Benutzung nach Ablauf des vorhergehenden Timeouts



- Modus Zeit [2]: Spült nach Ablauf des Zeitintervalls [HybIntT] (Menüpunkt 49). Bei laufendem Zeitintervall wird nicht gespült. Start des Zeitintervalls:
  - Nach der Aktivierung
  - Nach Ablauf des vorhergehenden Zeitintervalls, unabhängig von den Benutzungen

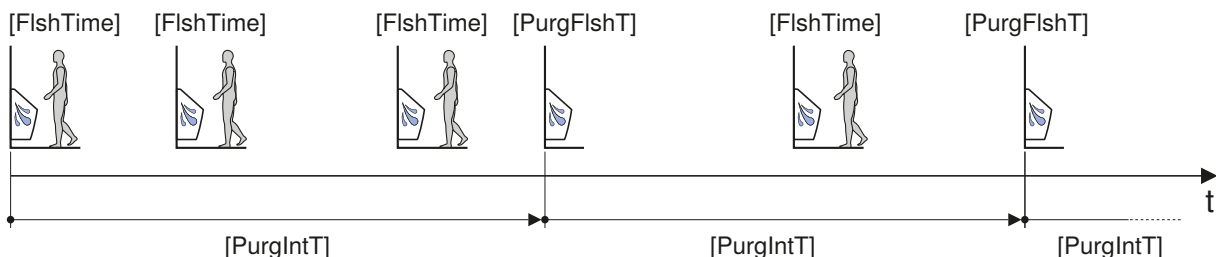


## Schwallsplung aktivieren

Die Schwallsplung [PurgFlsh] wird mit Menüpunkt 38 aktiviert. Eine Spülung wird nach Ablauf des Zeitintervalls [PurgIntT] (Menüpunkt 51) ausgelöst. Die Spülzeit wird durch [PurgFlshT] (Menüpunkt 50) bestimmt.

Start des Zeitintervalls:

- Bei der ersten Benutzung
- Nach Ablauf des vorhergehenden Zeitintervalls, unabhängig von den Benutzungen



Die Schwallsplung kann zusammen mit der Intervallsplung oder dem Hybridmodus eingesetzt werden.

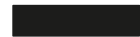
# Entsorgung

---

## Inhaltsstoffe

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten).

## Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten



Gemäss der Richtlinie 2012/19/EU (WEEE - Waste Electrical and Electronic Equipment) sind Hersteller von Elektrogeräten verpflichtet, Altgeräte zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Das Symbol gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Altgeräte sind zur fachgerechten Entsorgung direkt an Geberit zurückzugeben. Adressen der Annahmestellen können bei der zuständigen Geberit Vertriebsgesellschaft erfragt werden.

---

Geberit International AG  
Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona  
documentation@geberit.com  
www.geberit.com

